

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

10. Juni 2021 || Seite 1 | 2

## Best Paper Preisträger der Smart Systems Integration Conference SSI2021 ausgewählt

### Dr. Bruno Fain von CEA-leti gewinnt den Best Paper Award der Smart Systems Integration Conference SSI2021.

Bereits seit 2007 ist es Tradition auf der Internationalen Smart Systems Integration Conference einen Best Paper und einen Best Poster Award mit einer Dotierung von je 500 Euro zu vergeben. Beide Preise werden von EPoSS – der Europäischen Plattform für Smart Systems Integration und Fraunhofer ENAS gestiftet.

Während das beste Poster von allen Teilnehmern der Konferenz ausgewählt und bereits zum Ende dieser bekanntgegeben wird, erfährt der Best Paper Award Preisträger seine Nominierung durch das Komitee. Der Preistragende wird basierend auf seinem Vortrag und seinem Paper aus sieben bis zehn Kandidaten ausgewählt und wenige Wochen nach der Konferenz bekanntgegeben.

Bereits in der Pressemeldung zum Abschluss der Smart Systems Integration Konferenz SSI2021 wurde Claudia Bruno von STMicroelectronics als Best Poster Preisträgerin für Ihren Beitrag zum Thema »Embedded artificial intelligence approach for gas recognition in smart agriculture application using low cost MOX gas sensors« genannt.

Der Best Paper Award, der vom 27. bis 29. April 2021 als Online-Event durchgeführten SSI2021, geht an Dr. Bruno Fain, CEA-LETI für sein Paper »Beamforming with AIN-based bimorph piezoelectric micromachined ultrasonic transducers«.

Dr. Bruno Fain, Festkörperphysiker der am Ecole Polytechnique promovierte, ist Wissenschaftler im Bereich Mikrosysteme des CEA-LETI in Grenoble, Frankreich. Sein Forschungsschwerpunkt schließt kapazitive und piezoelektrische MEMS Ultraschallwandler ein. In seinem Beitrag stellte er einen piezoelektrischen mikromechanischen Ultraschallwandler (pMUT) mit mehreren Membranen vor, der für luftgetragene Puls-Echo-Messungen mit einer Winkelauflösung von 18 Grad eingesetzt wird.

**smartsystemsintegration**

IN ZUSAMMENARBEIT  
MIT



#### Redaktion

**Dr. Martina Vogel** | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-203 |  
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | [www.enas.fraunhofer.de](http://www.enas.fraunhofer.de) | [martina.vogel@enas.fraunhofer.de](mailto:martina.vogel@enas.fraunhofer.de)

#### Ansprechpartner – Conference Chair

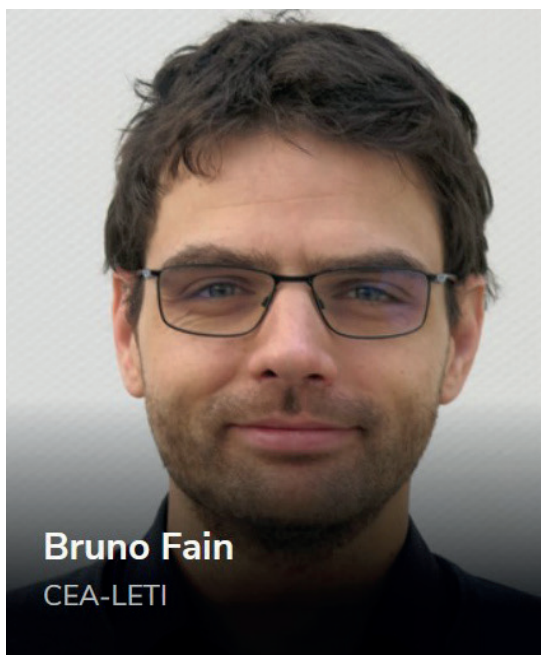
**Prof. Dr. Thomas Otto** | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-231 |  
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | [www.enas.fraunhofer.de](http://www.enas.fraunhofer.de) | [thomas.otto@enas.fraunhofer.de](mailto:thomas.otto@enas.fraunhofer.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE NANOSYSTEME ENAS**

Die Übergabe beider Awards an die Preisträger erfolgt auf der Smart Systems Integration Conference 2022, die derzeit als Präsenzveranstaltung vom 26. bis 28. April 2022 in Grenoble geplant wird.

**PRESSEINFORMATION**

10. Juni 2021 || Seite 2 | 2



**Dr. Bruno Fain vom CEA-leti ist Gewinner des Best Paper Award der SSI2021.**

Foto © CEA-leti

---

Das **Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS** ist der Spezialist und Entwicklungspartner im Bereich Smart Systems und deren Integration für unterschiedlichste Anwendungen. Auf die Herausforderung Mikro- und Nanosensoren sowie -aktoren und Elektronikkomponenten mit Schnittstellen zur Kommunikation und einer autarken Energieversorgung zu Smart Systems zu verknüpfen hat sich Fraunhofer ENAS spezialisiert und unterstützt damit das Zukunftsthema Internet der Dinge. Das Institut entwickelt für und mit seinen Kunden Einzelkomponenten, die entsprechenden Technologien für deren Fertigung, Systemkonzepte und Systemintegrationstechnologien und unterstützt aktiv den Technologietransfer. Es bietet Innovationsberatung, begleitet Kundenprojekte von der Idee über den Entwurf, die Technologieentwicklung oder die Umsetzung anhand bestehender Technologien bis zum getesteten Prototypen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Sie ist Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz. Mit inspirierenden Ideen und nachhaltigen wissenschaftlich-technologischen Lösungen fördert die Fraunhofer-Gesellschaft Wissenschaft und Wirtschaft und wirkt mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 75 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 29 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,4 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.